Vermischte Anzeigen.

D. SALOMON & Co.
No. 5 Wallstreet.

Wir offeriren dem geehrten Publikum unser wohl- und reichassortirtes Lager von **Weinen, Liqueuren** und **Cigarren,** die wir selbst importiren und zu Engros-Preisen abgeben. Französische, deutsche und ungarische Weine verkaufen wir mit $3—18 per 12 Flaschen, so wie in einzelnen Flaschen mit 25 Cents bis $1.50; per Gallone mit $1—2.

Spanische Weine, als: Port, Madeira, Sherry zu wirklich billigen Preisen.

Die beliebtesten Brände Champagner, von $8—20 das Dutzend, in einzelnen Flaschen verhältnißmäßig.

Brandies von 75 Cents bis $6 die Gallone; sodann holl. Gin, schweizer Absynthe, holl Curacao, franz. Cordials, deutsches Zwetschen- und Kirschwasser, so wie einen berühmten deutschen Magen-Bittern, bei der Flasche und Gallone, und endlich die schon als vorzüglich bekannten Havana Cigarren.

Die berühmten alten Häuser Gouge fils in Bordeaux und J. Salomon Söhne in Mainz vertreten wir als alleini e Agenten für die Union. Der berühmte „Comet Brand Champagner" ist nur durch uns allein importirt.

Durch alle diese Verbindungen, so wie durch unser Haupt-Geschäft in New York, No. 199 William Str., sind wir in den Stand gesetzt, jeder Concurrenz die Spitze zu bieten und dieses dem verehrten Publikum zu Nutzen kommen zu lassen.

Hochachtungsvoll
D. Salomon u. Co.,
No. 5 Wall-Straße, im St. Charles Hotel.

Wilhelm Sattler u. Comp.,
142 Mainstreet,
empfiehlt seinen Store in allen Sorten Öl- und Wasserfarben, Pinsel Firnissen u. s. w., ebenso Fensterglas in jeder Größe und Qualität Für Kunstmaler und Liebhaber von Malerei und Zeichnen eine große Auswahl der besten Materialien.

SPILMAN & BLACKWELL,
Gerichts-Anwälte,
No. 67 Main-Straße, Richmond, Va.
L. R. Spilman. James G. Blackwell.

Mrs. P. Hottes,
Deutsche Hebamme,
Broadstraße, zwischen der 6. und 7.

Meinen Geschäftsfreunden die ergebene Anzeige, daß ich vom 1. November ab Baltimore Lager-Bier a $8 per Barrel oder $2 per Keg (Faß nicht gerechnet) ins Haus geliefert verkaufe. Die Qualität des diesjährigen Winter-Bieres ist, wie von Kennern versichert wird, ausgezeichnet, und spricht der bedeutende Absatz hier sowohl wie in den Schwesterstädten Norfolk, Petersburg, Lynchburg, Charlottesville, Staunton u. s. w. hinlänglich für die Güte des Seeger'schen Lagerbiers.

Ich erlaube mir ferner Grocery-Besitzer auf mein Baltimore Cream Ale aufmerksam zu machen, das in Qualität keiner der hier eingeführten Sorten nachsteht und stets frisch zu haben ist. Prei per Barrel $8, halber Barrel $4 und Keg $2.10 (Faß nicht inbegriffen) frei ins Haus.

Reelle und prompte Bedienung zusichernd, bittet um gewogten Zuspruch P. Weilbacher,
Agent für Jacob Seeger's Balto. Lagerbier und P. Dandelet's Balto. Cream Ale.
18. Str., zwischen Main u. Cary.

Deutscher Grocery-Store.

Dem deutschen Publikum erlaubt sich der Unterzeichnete seinen an Marshallstraße neben dem Hotel der Herren Marxhausen u. Co. gelegenen Family-Grocery-Store zu empfehlen, in dem alle in solchen Geschäften geführt werdende Waaren in bester Qualität und zu den billigsten Marktpreisen zu haben sind. Um zahlreichen Zuspruch seiner Landsleute bittet freundlichst J. P. Lubs.

Deutsche Hebamme.

Mrs. H. Baumann, 5te Straße, zwischen Broad- und Marshall-Straße,

macht den Frauen Richmonds die ergebenste Anzeige, daß sie in Deutschland als Hebamme studiert und auf der Universität zu Bamberg in Baiern ihr Examen bestanden hat, worüber sie die besten Zeugnisse vorlegen kann, weshalb sie sich bei vorkommenden Gelegenheiten bestens empfiehlt. Zugleich macht dieselbe ihren Gönnerinnen die Anzeige, daß sie in Deutschland mehrere Jahre, sowie in Baltimore 12 Jahre practicirt hat, und daß sie deshalb die Versicherung geben kann, daß sie etwaige Aufträge in der schnellsten Weise und zur vollkommensten Zufriedenheit ausrichten kann. [24.5

O. H. GHALKLEY,
Händler von Leder und Schuh-Findings, Importeur von französischem Kalbleder,
13. Str., zwischen Main u. Cary, Richmond, Va

Deutschen Schuhmachern wird dies vollständigst assortirte Lager von Leder aller Art bestens empfohlen. Dieselben finden daselbst zugleich alles zu ihrem Geschäft nöthige Werkzeug, die s. g. Findings, Leisten ꝛc., alle Sorten Uppers u. s. w. Das von Sattlern und Buchbindern gebraucht werdende Leder ist gleichfalls vorräthig.

Alle diese Artikel werden gegen Baar oder gute Papiere billigst verkauft. [16.4

Deutsche Apotheke.

Für den mir von meinen hiesigen Landsleuten so reichlich geschenkten Zuspruch herzlich dankend, empfehle ich mich auch fernerhin derem geneigten Wohlwollen, indem ich zu gleicher Zeit zur Kenntniß bringe, daß ich nebst frischen Drogen und Medicamenten, eben erhielt: Pflaumen, Erbsen, feine und grobe Gerste, Sago, Griesmehl, Hafergrütze, verschiedene Sorten Nudeln, deutsche Cicherien, guter Kräuter-Käse, Chocolade, Macaroni, Salatöl in großen und kleinen Flaschen, Zimmt, ganzen und gestoßenen, nebst allen andern Gewürzen, Schwämme, Parfumerien, Seifen ꝛc. ꝛc., welche Artikel ich zu den möglichst billigsten Preisen bestens empfehle.

J. C. Fischer, Agt.

Bei New York und Baltimore Steamer erhält der Unterzeichnete jede Woche:

Bacon, Sides und Shoulders,
Hams und Breasts,
Lard, Butter und Cheese,
Mackerel, Liquors, Zucker, Gewürze ꝛc. ꝛc.

Billig zu haben und zum Verkauf bei
Wm. H. Tyler,
13. Str., zwischen Main u. Cary.

Wm. Taylor,
Wholesale Grocer und Commissions-Merchant,
Mainstr., zwischen der 17. u. 18.

Herabsetzung der Preise von Kohlen.

Die Preise von Coke sind bis auf weitere Nachricht wie folgt:

Soft Lump Coke	$5.00	per Load.
Soft Hail Coke	4.75	„ „
Hard Coke, beide Sorten	4.50	„ „

Diesen Preisen zufolge muß Coke als das billigste Feuerungsmaterial dieser Season angesehen werden.

Bedingungen: Baarzahlung beim Bestellen oder Ablieferung.

Die Kohlen-Yards befinden sich Ecke der 10. Straße und Basin, und Ecke der 6. und Byrdstr., südlich vom Canal.

23.9] Jno. J. Werth, Agent.

George A. Hundley,

mily Grocer, 180 Broadstraße, nahe der 6. Straße,

reichliches und vorzügliches Lager von Groceries aller Art, ne, Liquors ꝛc., die er gegen baar zu ausnahmsweis billigen Preisen verkauft. Um einen Besuch seiner Freunde und des Publikums bittet derselbe mit der Bemerkung, daß es ihm zum Vergnügen gereichen wird, auch die geehrten deutschen Kunden bedienen zu können.

G. A. Hundley.

Kochöfen! Kochöfen!

Oefen jeder Sorte, insbesondere aber Kochöfen, erhielten soeben und verkaufen ausnahmsweise billig

Gebrüder Holtzhauer,
Broadstraße, zwischen der 6. und 7.

☞ Alle Arten Blechwaaren sind ferner daselbst zu haben und werden in der kürzesten Zeit auf Bestellung angefertigt. Reparaturen und Aufstellen von Oefen werden pünktlichst und billigst ausgeführt und besorgt.

Deutsche ausgezeichnete Messer und Gabeln sind gleichfalls zu haben bei Gebr. Holtzhauer.

Vermischte Anzeigen.

Dr. W. Grebe,
Office: Ecke Marshall- und 5te Strasse.

1857r
Weißer Wein, das große Glas zu 20 Cts., die Flasche zu 60 Cts.,

1857r
Rother Wein, das große Glas zu 12 Cts., die Flasche zu 37 Cts., ausgezeichneter Qualität, sowie ferner
Weißen Wein,
das große Glas zu 12 Cts. und die Flasche zu 37 Cts. sind zu haben bei J. Marxhausen.

Kanarienvögel!
ausgezeichnete Schläger, sind billig zu verkaufen im
Neu-Markt Hotel.

„Wilhelm Tell Haus"
von
August Schad,
No. 164 Broad, zwischen der 6. und 7. Straße,
(dem Theater gegenüber).

☞ Führt stets gutes Lagerbier, deutsche und französisch Weine, Brandy's, ꝛc. Das Haus ist geschmackvoll eingerichtet und werden die Gäste auf das aufmerksamste bedient.

New-Market Hotel.
Ecke 6te und Marshallstraße, Richmond, Va.

Dieses neu eingerichtete, früher von Hrn. S. Löwenstein geführte deutsche Gasthaus wird dem durchreisenden Publikum bestens empfohlen. Kostgänger (Boarder) erhalten freundliche Zimmer, einen guten deutschen Tisch und die aufmerksamste Bedienung. Das mit diesem Hause verbundene Gastzimmer und übrigen Wirthschafts-Räumlichkeiten, Spielzimmer u. s. w. sind bequem eingerichtet, und daselbst alle Arten Getränke frisch und in bester Qualität zu haben.

J. Marxhausen.

Lagerbier-Salon
von
F. Höber,
No. 11 Mainstr., (Rocketts), nahe dem Landungsplatze der Baltimore Steamer.

Das deutsche Publikum wird bei einem Besuche von Rocketts auf obigen Salon aufmerksam gemacht, woselbst die geehrten Gäste mit Erfrischungen jeder Art, insbesondere aber mit einem Glas guten Philadelphia Lagerbiers bedient werden.

Vorzüglicher Kümmelschnaps, eigner Fabrikation, ist im Großen und Kleinen zu haben bei F. Höber.

Gesunder Menschen-Verstand.

In Betracht des regnerischen Wetters, was wir im Laufe dieses Frühjahrs hatten und in Folge desselben kann man gar nicht anders erwarten, als das der öffentliche Gesundheitszustand des Landes in verhältnißmäßiger Weise von den Pest ausdauchen den Miasmen und der Malaria leiden und sich durch andere vorherrschenden Sommerkrankheiten kundgeben wird. Das gelbe Fieber verbreitet sich in unserm Lande von Jahr zu Jahr mehr, und wenn nicht gelbes Fieber, so wird leider Cholera dessen Stelle einnehmen, ohne von den vielen Gallenfiebern, dem Typhus und kalten und Wechselfiebern zu sprechen, die stets ihre Anzahl Opfer für das Grab fordern. In Betracht dieser Thatsachen ist das beste, was man thun kann, die Körper-Constitution in ihrem normalen Zustand zu erhalten, ohne die Lebenskraft zu gefährden. Zu diesem Ende hat Dr. Hostetter ein Präparat,

Hostetter Magenbitters

genannt, entdeckt und im Lande verbreitet, was keine neue Medicin, sondern ein Medicament ist, was jahrelang erprobt und die Gunst Aller sich erworben hat, welche dasselbe brauchten. Derselbe hat fortwährend in Gunst und Popularität nicht nur in den Atrentischen Staaten, sondern auch in Californien, Oregon und den Inseln des stillen Meeres zugenommen und ist ferner in Südamerika, Deutschland und andern Ländern erfolgreich verbreitet worden. Diese große Medicin wurde von Jemand den präparirt, der eine tiefe Kenntniß der Natur der Krankheiten hat und es ist dieselbe hauptsächlich darauf berechnet, das Uebel an der Wurzel anzugreifen. Der Bitters wirkt mit besonderer Kraft auf den Magen, die Eingeweide und die Leber und stellt deren gesunde und kräftige Thätigkeit wieder her, wodurch die Natur gestärkt und das System die Fähigkeit erlangt, über die Krankheit zu triumphiren. Ganz besonders wirksam zeigt sich derselbe bei allen Unregelmäßigkeiten der Verdauungs-Organe Diarrhoe und Dyssentery welchen Krankheiten neue Ansiedler in Folge der Veränderung des Wassers unterliegen, werden nach kurzem Gebrauch des Bitters gründlich gehoben. Magenschwäche, wenn man dieselbe in ihren verschiedenen Formen betrachtet, herrscht vielleicht mehr vor, als irgend eine andere Krankheit und läßt sich dieselbe allemal auf Unordnung in dem Verdauungs-Organe zurückführen. Diese Krankheit nur curirt stets unfehlbar Hostetters Bitters, wenn dasselbe nach Anweisung auf der Flasche genommen wird, wobei man des Morgens nach dem Aufstehen ein Glas kaltes Wasser zu nehmen hat, was zur Beförderung der Cur beiträgt. Gegen diese Krankheit wird jeder Arzt Bitters irgend einer Art empfehlen und warum sollte man daher nicht einen Artikel nehmen, der als unfehlbar bekannt ist? Jedes Land hat seinen Bitters als ein Vorbeugungsmittel gegen Krankheiten und als ein Mittel, um die Constitution zu kräftigen, und unter allen Völkern ist kein gesunderes zu finden, als das Volk Deutschlands, von woher dieses Präparat abstammt. Dasselbe ist auf wissenschaftliche Erfahrung und Experimente basirt, welche so viel beigetragen haben, diesem Präparat seinen hohen medizinischen Werth zu verleihen. Wenn der Bitters nach Anweisung gebraucht wird, so curirt derselbe, wie durch lange Erfahrung bewiesen ist, jede Art von Magenkrankheit und in gar kurzer Zeit. Da derselbe weder Ekel erregt, noch den Gaumen beleidigt, noch eine Veränderung in der Diät oder gewöhnlichen Beschäftigung nothwendig macht, sondern Schlaf und gesunde Verdaunng befördert, so wird das Uebel schnell und gründlich gehoben. Man braucht nur Hostetter Magen Bitters bei den zahlreichen Krankheiten, in welchen sich derselbe wirksam erweist und die wir vorher genannt, zu versuchen, um denselben schätzen zu lernen. Die Thatsache, daß über 100 Nachahmungen an verschiedenen Orten aufgetaucht sind, seitdem diese Medicin verbreitet wurde, ist an sich eine hinreichende Garantie, daß Hostetter's Bitters von dem leidenden Publikum wohl gewürdigt wird.

Wir warnen daher das Publikum, eine der vielen Nachahmungen und Fälschungen zu gebrauchen, sondern **Hostetter's berühmten Magenbitters** zu verlangen und darauf zu sehen, daß auf jeder Flasche ein Glasguß, sowie auf der metallischen, den Kork bedeckenden Kapsel die Worte: „Dr. J. Hostetter's Stomach Bitters" nebst der Signatur von „Hostetter u. Smith, Manufacturers and Proprietors" auf der Etiquette sich befinden.

Zu haben bei allen Druggisten und Verkäufern in den Verein. Staaten, Canada, Südamerika, Deutschland und anderen Ländern und bei
Hostetter u. Smith,
Pittsburg, Pa.

Feuer- und Marine-Assekuranz
der
Virginia Fire & Marine Insurance Company
die ein Bona Fide Capital von $200,000 besitzt und im Jahre 1832 durch die Gesetzgebung von Virginien eingesetzt wurde.

Versicherungen werden durch diese alte Compagnie ertheilt unter den günstigsten Bedingungen gegen Feuer- und Wasserschäden an Eigenthum aller Art, als: Häuser, Meubel, Güter und Waaren aller Art, sowohl in der Stadt, als auch im Lande, und werden die betreffenden Auszahlungen prompt geleistet.

☞ Für die Police und die Aufnahme der zu versichernden Gegenstände wird nichts berechnet.

Office No. 131 Mainstr., Richmond, Va., eine Thür unterhalb Dispatch Officer. W. S. Cowardin, Präsid.
William Willis, Jr., Secretär. [10.1

Wm. Götze,
STEAM CANDY MANUFACTURER,
Broadstr., zwischen der 5. u. 6. Straße.

Das deutsche Publikum, namentlich Wiederverkäufer, möchte ich auf mein großes Lager der verschiedenartigsten Candy's, Zuckerfiguren, Fancy Drops ꝛc. ꝛc. eigner Fabrik aufmerksam, und ersuche ich dieselben, ihre betreffenden Einkäufe beim Unterzeichneten zu machen, da ich durch vortheilhafte Einkäufe und Cash-Zahlungen in den Stand gesetzt bin, so billig wie New Yorker Fabrikanten verkaufen zu können.

50 Bores Rosinen, in ganzen, halben und viertel Kisten,
25 Bores Corynthen,
Datteln, Citronen und sonstige Südfrüchte können stets im Kleinen und Großen von mir bezogen werden, sowie auch vorzügliche deutsche und französische Pflaumen, alle Arten Nüsse, Citronat und sonstige Confecte, süßes Oel, eingemachte Gurken ꝛc. ꝛc.

Ferner mache ich das Publikum auf mein großes Lager von
Deutschen Spielwaaren,
Torpedo's, Firecrackers, Raketen, Roman Candles ꝛc. aufmerksam.
Um einen Besuch seines Lagers bittet Wm. Götze.

Wall Street Lagerbier-Salon
hält stets das beste New Yorker, Philadelphia, Reading und Baltimore Lagerbier,
auch andere Erfrischungen, wie echten Schweizer und Limburger Käse, Bologne, Sardins ꝛc. werden immer freundlich verabreicht und bittet um recht öftern Besuch Wm. E. Schönborn.

Vermischte Anzeigen.

Soeben erhalten von New York per Schooner Danville 2000 Pfund deutsche Pflaumen, welche an Wiederverkäufer zu sehr billigem Preise abgelassen werden können. In geringeren Quantitäten 10 Pfd. für $1, und 12 Cts. per Pfd.

Ferner wichtig für Bäcker!
20 Boxen Valencia Rosinen, per Pfund bei der Box 8 Cents, zu haben bei Wm. Götze,
Broadstr., zwischen der 5. u. 6.

Lagerbier, Ale, Porter und Cider in Flaschen wie seither

Quarts per Dutzend	$1.50	Flaschen nicht eingerechnet.
Pints „ „	75	
Halbe „ „	50	

P. Weilbacher,
18. Straße zwischen Main und Cary.
NB. Wiederverkäufer genießen einen bedeutenden Rabatt.

Günstige Gelegenheit
dem Glücke die Hand zu bieten.
Der Plan
der allgemein bekannt und beliebten großen Geldgewinnst-Lotterie der freien Stadt Frankfurt a. M., von der Regierung garantirt und überwacht, bietet
unter nur 28000 Loosen 14811 Gewinne.

Also weit über die Hälfte der Loose werden mit Geldgewinnen von 200000, 150000, 130000, 120000, 115000, 110000, 105000, 104000, 100000, 50000, 30000, 25000, 2 mal 20000, 2 mal 15000, 1 mal 12000, 2 mal 10000, 1 mal 6000, 2 mal 5000, 5 mal 4000, 4 mal 3000, 13 mal 2000, 116 mal 1000 Gulden u. s. w. u. s. w. gezogen, und die in der letzten Klasse nicht mit Geld-Gewinnen gezogen werden, erhalten zu der ersten Klasse der folgenden Lotterie ein Freiloos, wodurch dem Inhaber dennoch ein Gewinn bis zu 10000 Gulden zufallen kann.

Die nächste Ziehung findet im Januar statt, wozu

Ein ganzes Loos	$3.00	portofrei kostet.
Ein halbes Loos	1.50	
Ein viertel Loos	75	

H. Peters u. Co. in Frankfurt.
NB. Alle Briefe für uns sind zu adressiren an
C. Miller, 67 Chatham Str., New York.

Hartshorne's CURE-ALL.
(Präparirt von einem Chemiker.)
Dieses Mittel heilt alle Schmerzen. — Das magisch Wunder unserer Zeit.

Dieses werthvolle Heilmittel wird innerlich und äußerlich angewandt. Es heilt sogleich

Zahnweh,	Kopfschmerz,
Verrenkungen u. Verletzungen,	Seitenstechen,
Cholera Morbus,	Frostbeulen,
Erkältungen,	Kaltes Fieber,
Neuralgia,	Ohrenschmerzen,
Rheumatismus,	Brandwunden,
Hühneraugen,	Cholera,
Gliederreißen,	Seitenschmerzen,
Magenschmerzen,	Brustschmerzen,
Dysentery,	Erfrorene Füße,
Wunden Hals,	Rippenbrüche,
Fußschmerzen,	Geschlechtstheilschmerzen,
Rückenschmerzen,	Leidschmerzen,

Da dasselbe zugleich ein gutes Stärkemittel ist, so ist es besonders bei Magenschwäche, Dyspepsia und allgemeiner Schwäche zu empfehlen. Verkauft wird dieses Heilmittel

in Flaschen zu 25 und 50 Cents.

☞ Jede Familie, Reisende und Arbeiter sollte für einen etwaigen Unglücksfall oder bei plötzlichen Krankheiten eine Flasche von diesem Heilmittel stets bei sich führen.

☞ Solltest Du irgend welche Schmerzen haben, so brauche von diesem Cure-All, und Du wirst augenblickliche Linderung und Heilung finden. Zu haben bei
S. M. Zachrisson, A. Bödeker und bei allen Apothekern in Richmond, Norfolk und Petersburg.

Neue Deutsche Apotheke.

Wir haben Nordwestecke der 4ten und Broadstraße eine neue Deutsche Apotheke errichtet, in welcher wir alle deutschen Präparate halten und alles zu unserem Geschäft Nothwendige frisch und von der besten Qualität stets vorräthig halten werden. Wir laden deshalb alle Deutsche und unsere Freunde ein, bei uns vorzusprechen um selbst die Qualität unserer Medicinen zu versuchen. — Recepte werden mit aller Sorgfalt des Nachts und Tages bereitet. — Bestellungen vom Lande werden auf das Pünktlichste besorgt.

Fensterglas und Pinsel von allen Sorten und Größen,
Farben von allen Qualitäten und Manufacturen,
Portmonnaies und Seifen zu den billigsten Preisen und von allen Sorten,
Parfümerien, Bürsten, Kämme, Toiletspiegel, ächtes Cölnisches Wasser, Gewürze u. dgl. sind stets frisch zu haben.

Soeben erhielten wir eine neue Ladung von Extracten französisches Himbeeren und Erdbeeren Säfte, welche wir zu den billigsten Preisen verkaufen.

Chirurgische Instrumente, Cigarren, Tabak u. dgl. werden stets vorräthig gehalten.

Ausgezeichnete Weine, welche nicht gemischt und nur den Kranken die meisten Wohlthaten thun, werden ebenfalls in großer Masse vorräthig gehalten.

Ueberhaupt Alles, was zu unserem Geschäfte gehört, wird von den besten deutschen, englischen, französischen und amerikanischen Handlungen bezogen.

Herr Paul Fischer, deutscher Apotheker, welcher sich bemühen wird unsere Kunden stets mit der größten Aufmerksamkeit zu behandeln, wird sein Bestes dazu beitragen, um den Wünschen unserer Kunden vollkommen zu entsprechen.

Um zahlreichen Zuspruch bitten
Waring u. Pearce,
Apotheker und Chemiker

Durch Baar-Einkäufe und directe Beziehungen von Havanna wie deutschen Cigarren in den Stand gesetzt, dem geschäftstreibenden Publikum die größten Vortheile bei der Auswahl von Cigarren zu offeriren, erlaube ich mir zur Besichtigung meines Lagers in allen Sorten Cigarren, wie Regalia's, Londres, Opera's, Principies u. s. w. einzuladen. Von dem Grundsatze ausgehend, daß nur gute Waare und schmaler Profit einen raschen Umsatz herbeiführt, glaube ich um so mehr auf allgemeinen Zuspruch rechnen zu dürfen, als ich jede Cigarre, die bei mir gekauft wird, als frei rauchend garantire und reelle Bedienung zusichere. P. Weilbacher,
Wholesale Cigarrenstore, 18te Str. zwischen Main u. Cary.

Daniel O'Donnell,
Haus- und Schiffs-Bleiarbeiter und
Gasfitter,
Mainstr., zwischen der 10. und 11. Straße der Farmes Bank gegenüber.

Ocean Packet- und Geld-Beförderungs-Commission Agenten:
G. Schmidt u. Co.
Incasso-, Commissions-, Speditions- und Wechsel-Geschäft.

Briefe und Packete, letztere bis zu 50 Pfund Gewicht, werden mit jedem von hier abgehenden Postdämpfer nach irgend einem Orte der Welt (vorzüglich Deutschland und die Schweiz) frankirt bis zur Bestimmung, oder theilweise, prompt und mit der größten Sicherheit expedirt, gegen Garantie und Schein.

Wechsel und Anweisungen, in den Hauptplätzen von Deutschland zahlbar, sind zu den niedrigsten Coursen in dem obigen Bureau zu haben.

Geldauszahlungen an irgend eine Adresse in Deutschland, frei ins Haus geliefert, gegen Quittung. — Passage-Billets und Reisepässe.

☞ Für Richmond und Umgegend haben wir Hrn. B. Hassel unsere Agentur übertragen. G. Schmidt u. Co.

Mich auf Obiges beziehend, bittet um die geneigten Aufträge meiner Freunde und Landsleute B. Hassel.

Ausverkauf! Ausverkauf!
Augustus Feldhaus,
Goldarbeiter und Uhrmacher,
Broadstreet Nr. 127 zwischen 7. und 8. Straße dem Friedrichsburger-Richmonder Eisenbahn-Depot gegenüber

Durch langjährige Kränklichkeit veranlaßt mein Geschäft aufzugeben, biete ich hiemit einem geehrten Publikum mein wohlassortirtes Lager von Uhren u. Goldwaaren zu den billigsten Preisen an und bemerke, daß ein großer Theil der Goldwaaren von mir selbst angefertigt wurden, für deren Solidität ich mit Recht bürgen kann.

Auch bin ich Willens mein sehr vollständiges Goldarbeiter-Werkzeug, sowie eine Masse Karneol, Jaspis, und viele andere ächte und unächte Edelsteine zu verkaufen.

Buchhaendler-Anzeigen.

J. H. Stecker
ist Agent für folgende Zeitschriften:
New Yorker Criminal-Zeitung,
„ Humorist,
„ Schule des Volks,
Musik-Zeitung,
Freiligrath's sämmtliche Werke,
und übernimmt überhaupt Bestellungen auf alle neu herauskommende Schriften.

Bei J. H. Stecker ist zu haben:
Leben und Wirken von General Friedrich Wilhelm von Steuben. Preis 16 Cts.
Frank Leslies Illustrirte Zeitung. Preis 5 Cts.
Bei J. H. Stecker sind zu haben alle deutsche und englische Schulbücher, Gesangbücher, Schreibbücher für Geschäftsleute und Schulen, Schreibpapier, Bleifedern ꝛc. zu den billigsten Preisen.

Freiligrath's Werke,
in 50 Wochenlieferungen a 15 Cts. oder in 6 Bänden a $1.25, mit einem
Gewinnantheil für das Publikum
von
$5000, $10,000 oder $15,000,
und zwar
$2000, $4000 oder $6000 für einen Anonuenten,
$500 oder $1000 für einen Agenten, und
$2500, $5000 oder $8000 zur Gründung eines deutschen Hospitals in New York.

Noch nie, weder hier noch in Europa ist ein literarisches Unternehmen dem Publikum unter so annehmbaren Bedingungen geboten worden, wie hier die Werke des großen jetzt lebenden deutschen Dichter. Wer Freiligraths Werke bestellt, schafft nicht allein um die geringe Ausgabe von 15 Cts. pr. Woche oder 1.25. alle zwei Monate, ein gediegenes Werk an, welches für ihn und seine Familie bleibenden Werth hat, sondern er hat noch gleichzeitig die Chance, ein namhaftes baares Capital zu erwarten, und trägt endlich noch zur Gründung eines deutschen Instituts bei, welches nicht allein für die in New York lebenden ärmlichen Deutschen, sondern auch für die Tausende deutscher Einwandrer, welche hier landen, von den segensreichsten Folgen sein wird.

Mit den sogenannten Prämien-Vertheilungen hat das in Rede stehende Unternehmen nichts gemein. Es handelt sich hier nicht um die Vertheilung von Goldsedern, Litographien u. s. w., sondern um ein bedeutendes baares Capital, welches in eine Hand kommend, den Wohlstand einer Familie begründen kann; es handelt sich auch nicht um eine in graue Ferne hinausgerückte unbestimmte Zeit, sondern das Ganze muß bis zum ersten August 1859 entschieden sein und endlich ist Alles in die Hände der Abonenten selbst gelegt und der öffentlichen Controlle anheimgegeben.

Am 15. Mai 1858 hat die Herausgabe in Wochenlieferungen begonnen, und am 15. Juli ist der erste Band der Ausgabe in Bänden erschienen. Jede Wochenlieferung kostet 15 Cents, jeder Band $1.25. Schön gebundene Exemplare kosten 25 Cents mehr pr. Band Das bereits Erschienene wird sofort und die Fortsetzung immer bei Erscheinen geliefert. Die Bestellung gilt für das ganze Werk.

Ausführliche Anzeigen sind bei allen Agenten zu haben. Solide Männer, welche in Orten, wo noch kein Agent ist, die Agentur übernehmen wollen, bitte ich, sich an mich zu wenden. New York, 31. Juli 1854.

Friedrich Gerhardt.
(Post Box 4001.)

1859!
Kalender jeder Art für das Jahr 1859 bei
J. H. Stecker.

Der Unterzeichnete macht das Publikum auf seine
Deutsche Leihbibliothek
aus mehr als
4000 Bänden
bestehend und die neusten Erscheinungen der deutschen Literatur enthaltend, aufmerksam, und empfiehlt diesen reichhaltigen Bücherschatz zur fleißigen Benützung.

Bücher werden ausgeliehen gegen Hinterlegung von $1.00 zu 5 Cts. per Buch, bei Abonnement von 37 Cts. per Monat und $3.00 per Jahr bei Vorauszahlung.

J. H. Stecker, Buchhändler,
7te Straße, dem Theater gegenüber.

Im Verlage von Jgn. Kohler in Philadelphia ist soeben erschienen und durch J. H. Stecker's Buchhandlung in Richmond zu beziehen:

M. Ludwig Hofacker's
weiland Pfarrer in Rielingshausen in Würtemberg
Predigten
für alle Sonn-, Fest- und Feiertage
nebst
einigen Bußtagspredigten und Grabreden,
und
erweiterten Mittheilungen aus seinem äußeren und inneren Lebensgange.
Mit dem Bildnisse des Verfassers in Stahl gestochen.
Nach der zwölften (neuesten) Auflage vollständig herausgegeben.
950 Seiten in großem Druck.

Volks-Bilderbibel, die große allgemeine, oder die ganze Heilige Schrift des Alten und Neuen Testaments nach Dr. M. Luther's Uebersetzung. Pracht-Ausgabe mit 100 schönen in den Text eingedruckten Abbildungen und durchaus gedrängter Randeinfassung. Auf schönem Druck-Velinpapier. Solid mit Schließen in Leder gebunden.

Diese Bibel macht den Import europäischer Bilder-Bibeln entbehrlich und zeichnet sich insbesondere noch durch seltene Vollständigkeit aus, indem sie die Apokryphen ganz, dann das 3. und 4. Buch Esra, das 3. Buch der Makkabäer und die Zerstörung Jerusalems von Jos. Flavius enthält, welche größtentheils in andern Bibel-Ausgaben fehlen.

Arndt's, J., sechs Bücher vom wahren Christenthum nebst beigefügtem Leben des sel. Autors und dessen Paradiesgärtlein, nach den Sonn- und Feiertags-Evangelien und Episteln; statt einer ordentlichen Hauspostille zu gebrauchen. Nebst 66 feinen Holzschnitten. kl. 4. 2142 Seiten. Druck. Solider Lederband mit Marmorschnitt und Doppelschließen.

Schmolken's, B., himmlisches Vergnügen in Gott, oder vollständiges Gebetbuch für alle Zeiten, nebst der Leidensgeschichte unseres Heilandes und Morgen- und Abendandachten in Versen. gr. 8. Grober Druck. Solider Lederband mit Marmorschnitt u. Doppelschließen.

Stark's, J. Fr., tägliches Handbuch in guten und bösen Tagen, enthaltend Aufmunterungen, Gebete und Gesänge für Gesunde, Kranke, Betrübte und Sterbende, nebst Gebeten und Gesängen für Schwangere und Gebärende. 702 Seiten. Grober Druck. Schöner, solider Lederband mit Doppelschließen.

Goßner's, Joh., Schatzkästchen, enthaltend biblische Betrachtungen mit erbaulichen Liedern auf alle Tage des Jahres. Verb. Ausgabe. kl. 8. 657 S. Text. Schön deutlicher Druck. Solider Ledereinband mit Doppelschließen.

Sänger, der, am Grabe. Eine Auswahl der zum Gebrauche bei Leichenbegängnissen, wie auch Trostlieder für Solche die um geliebte Todte trauern. 18mo. 240 S. Text. Schöner Mousselineinband mit Goldtitel.

Hübners biblische Historien von dem Alten u. Neuen Testament für die Jugend und Volksschulen. Neu bearbeitet von C. A. Körner. Mit leichtfaßlichen Fragen unter dem Texte, 51 Bildern und einem Kärtchen von Palästina. 468 S. Schöner deutlicher Druck. Lederband mit Doppelschließen.

Dasselbe Werk englisch.

Witschel's, J. H. W., Morgen- und Abendopfer, nebst andern Gesängen und einem Anhang. Mit einem Titelkupfer. Genau nach der Original-Ausgabe, 18mo. 328 S. Schön in Mousselin gebunden.

Thos. W. Farquar,
praktischer Gas-Fitter,
Ecke 9te und Broadstraße, neben dem Broadstr. Hotel.
Richmond, Va.

Kirchen, öffentliche Gebäude und Wohnhäuser werden mit Gas- und Dampfröhren zu den billigsten Preisen versehen.

☞ Alle derartige Aufträge werden dankbar entgegengenommen und schnellstens ausgeführt.

☞ Plumbing jeder Art wird schnellstens besorgt. 17.12